

SH-Code: Lebensraumtypen

Die Lebensräume werden folgenden Hauptkategorien zugeordnet:

- 1 Trockenstandorte
- 2 Gewässer und Feuchtgebiete
- 3 Bestockung
- 4 Geotope
- 5 Landschaften
- 6 Spezifische Lebensräume
- 7 Weitere Objekte
- 8 Wald

Nachfolgend die Bezeichnung, Kodierung und Beschreibung gemäss neuem Datenmodell Naturschutzinventar des Kantons Schaffhausen.

Geometrie: Fl = Fläche, Li = Linie, Pt = Punkt

SH-Code	Bezeichnung	Beschreibung	Geometrie	Darstellung
1 Trockenstandorte				
110	Magerwiese (Einzelobjekt)	Biologisch wertvolle Magerwiese/Trockenwiese	Fl	
115	Trockenstandort (Wiese, Wald)	Biologisch wertvoller Trockenstandort, Verbundmosaik aus Magerwiese/Trockenwiese und Waldsaum, und z.T. Lichten Waldbereichen, Trockenwald	Fl	
120	Trockenwiesen und -weidegebiet (Verbund/Zone)	Verbund von biologisch wertvollen Trockenwiesen und -weiden (dazwischen auch Äcker und intensiver bewirtschaftete Flächen möglich)	Fl	
130	Böschung, Saum	Biologisch wertvolle Böschung, Saum	Fl, Li	
140	Ruderalfläche	Nährstoffarme Böden mit lückig wachsender (Pionier-)Vegetation	Fl	
150	Fels- und Schuttfuren	Felsen, Steinbrüche, Schutt- und Geröllhalden aus Kalk, Nagelfluh oder Sandstein	Fl	
160	Trockenmauer	Biologisch wertvolle Trockenmauer	Li	
170	Lesesteinhaufen	Biologisch wertvolle Lesesteinhaufen	Pt	
180	Grubenbiotop	Aktive oder stillgelegte/ehemalige Kies-, Sand- oder Lehmgrube; heterogener Lebensraumverbund von Pionierflächen, Magerwiesen, Gehölze etc.; insbesondere Pioniergewässer für Amphibien	Fl, Pt	
2 Gewässer und Feuchtgebiete				
(811)	Auengebiet & Feuchtwälder	Naturnahe Flussauen (Lebensraumverbund), siehe 811	Fl	
220	Flachmoor	Ried; Biologisch wertvolles Feuchtgebiet, dominiert von Sauergräsern (u.a. Seggen), von Grund- oder Quellwasser gespeist (Lebensraumverbund)	Fl	
230	Amphibienlaichgebiet	Amphibienlebensraum; permanente oder temporäre Weiher inklusive passender Landlebensraum und Pufferzonen (Lebensraumverbund). Auch Grubenbiotope in aktivem Materialabbaugebiet	Fl, Pt	

SH-Code	Bezeichnung	Beschreibung	Geometrie	Darstellung
240	Quelle	Naturnahe nicht gefasste Quelle	Pt	
250	Stillgewässer inkl. Ufer	Stehende Kleingewässer oder Stauweiher	Fl, Pt	
260	Fliessgewässer inkl. Ufer	Biologisch wertvolle Bach- oder Flussabschnitte mit wertvoller Ufervegetation (z.T. identisch mit raumplanerisch festgelegtem Gewässerraum)	Fl, Li	
270	Feuchtwiese	Feucht- und Nasswiesen in Hang- und Staulagen oder Senken; z.B. Pfeifengraswiese, Sumpfdotterblumenwiese, Hochstaudenflur	Fl	
3 Bestockung (nicht Waldareal)				
320	Hochstamm-Obstgarten	Hochstamm-Obstgarten	Fl	
340	Hecke / Gebüschgruppe	Wildwachsende Hecken und Gebüschgruppen	Fl	
350	Einzelbaum, Baumallee	Markante Einzelbäume und Baumalleen	Li, Pt	
4 Geotope				
410	Höhle	Höhle	Fl, Pt	
420	Geologischer Aufschluss	Geologischer Aufschluss	Fl, Pt	
430	Findling	Findling am Originalstandort	Pt	
440	Bohnerzstelle	Stelle von früherem Bohnerz-Abbau	Pt	
450	Wasserfall	Wasserfall	Fl, Pt	
460	Anderes Geotop	Weitere Geotope	Fl, Pt	
5 Landschaften				
510	Besondere Landschaft	Markante Landschaftsformen, einzigartige oder für die Schweiz typische Landschaften, grossräumige Erholungslandschaften; Landschaft von nationaler (BLN), kantonaler oder regionaler Bedeutung	Fl, Pt	
520	ERS-Gebiet	Erweitertes Randenschutzgebiet gemäss Naturschutzverordnung Schaffhausen Art. 11 a bis 11c	Fl	
6 Spezifische Lebensräume				
610	Wanderkorridor	Regelmässig benutzter Wanderkorridor von Tieren wie Wild (v.a. Hoch- und Niederwild), Amphibien, Fledermäuse	Fl, Li	
620	Fledermausquartier	Fledermausquartier (Wochenstube, Winter-, Sommerquartier etc.)	Pt	
630	Wasser- und Zugvogel-reservat (WZVR)	Im Bundesinventar der Wasser- und Zugvogelreservate enthalten	Fl	
640	Lebensraum seltener und/o-der prioritärer Arten	Spezifische Lebensräume von stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten (im Wald unter 830)	Fl, Pt	
7 Weitere Objekte				
710	Übriges Biotop	Anderweitig biologisch wertvolle Lebensräume oder ästhetisch bedeutsame Orte	Fl, Li, Pt	
720	Aussichtspunkt	Geländepunkt von dem aus eine freie Rund- oder eine sektorale Sicht auf die umliegende Landschaft möglich ist (auch im Zonenplan als Info, nebst oder statt Naturschutzinventar aufzuführen)	Pt	

SH-Code	Bezeichnung	Beschreibung	Geometrie	Darstellung
8 Wald (Objekte mit einem Waldanteil von i.d.R. mindesten 50%)				
810	Seltener Waldstandort	Waldgesellschaft mit einem Flächenanteil <= 1% oder rote Listen Status (EN, VU, CR) und Verantwortung CH (0).	FI	
811	Feuchtwälder	Auenwälder, Moorwälder, Randgebiete zu Gewässern	FI	
812	Trockener Wald	30-60% Deckungsgrad, Bestände, die aufgrund natürlicher Gegebenheiten und / oder durch Eingriffe lange licht bleiben und den Lebensraum für seltene und gefährdete, auf Lichten Wald angewiesene Pflanzen- und Tierarten bilden	FI	
820	Wertvoller Waldbestand	Bestände mit hohem Artenanteil, hohem Anteil seltener Baumarten, hohem Starkholzanteil, natürliche Entwicklung, spezielle Waldstruktur oder historische Nutzungsformen.	FI	
821	Alt- und totholzreiche Bestände	Verzicht auf Nutzung, Zulassung natürlicher Dynamik	FI	
822	Wertvoller Nieder- oder Mittelwald	Historische Nutzungsform, nur langfristig vertraglich gesicherte Flächen	FI	
830	Lebensraum seltener und/oder prioritärer Arten	Vorkommen gefährdeter, seltener oder prioritärer Waldarten (Flora, Fauna) und derer Lebensräume	FI	
831	Waldrand	Artenreicher und gestufter, struktureicher Waldrand	FI	
840	Besonderheit	Geomorphologische und hydrologische Objekt, kulturhistorische Objekte, besondere Einzelbäume (sofern nicht bereits unter Code 1 - 7 erfasst)	FI, Pt	